

# Film-Newsletter



## Filmnewsletter Januar

Liebe Filmfreund\*innen,

ich hoffe, ihr seid gut ins neue Jahr gestartet und habt Lust während der kalten Tage ein paar Filme anzuschauen. Zum einen möchte ich euch diesen Monat den koreanisch-amerikanischen Film *Minari* (미나리) vorstellen und auf eine Debatte in China über Plagiarismus eingehen.

### *Minari*

Im Dezember feierte der Film *Minari* (미나리) die lang verschobene US-Premiere. Nachdem das Drama Anfang letzten Jahres bereits beim *Sundance Film Festival* sowohl mit dem großen Jury-Preis als auch mit dem Publikums-Award ausgezeichnet wurde, war es über das Jahr bei einer Reihe anderer Filmfestivals aufgeführt worden.

Regisseur Lee Isaac Chung (정이사삭 Jeong Isak), der der Sohn koreanischer Einwanderer in den USA ist, verarbeitet in dem semi-autobiographischen Film seine eigene Kindheit. Seine Perspektive findet sich im 7-jährigen David wieder, der in den 80er-Jahren mit seiner Familie von der Westküste ins ländliche Arkansas zieht. Vater Jacob Yi, gespielt von Steven Yeun (연상엽 Yeon Sang-yeop), ist überzeugt, durch den Anbau von koreanischem Gemüse, unter anderem der namensgebenden Petersilie *Minari*, dem eigenen amerikanischen Traum nachgehen zu können. Doch wie so oft stellt sich schnell die Frage, ob dieser Traum nicht eher eine Illusion ist. Denn schon bald nach der Ankunft zeigen sich weder seine Frau Monica (gespielt von Han Ye-ri 한예리) noch seine Kinder von dem entbehrungsreichen und gleichzeitig doch ereignisarmen Leben begeistert. Die Familie lebt in einem Mobilheim, in das nach einiger Zeit auch noch die eigenwillige Großmutter Soon-ja aus Korea einzieht. Neben dem schwierigen Streben nach Wohlstand und Glück werden auch Themen wie Tradition (die Familie spricht untereinander stets koreanisch) und Assimilation behandelt.

In den USA wird der Film offiziell im Februar in die Kinos kommen, in Deutschland ist der Start für den 8. April geplant.

Trailer zu *Minari*

## Der Kampf gegen die Plagiate

Am 1. Juni dieses Jahres wird in China eine neue Version des Urheberrechtsgesetzes in Kraft treten, dass vor allem Plagiate bei Musik und Film erschweren soll.

Erst Anfang des Monats waren die beiden Filme *The Yin-Yang Master* (侍神令 *Shì shén lìng*) und *Bath Buddy* (沐浴之王 *Mùyù zhī wáng*) aus den Kinos verbannt oder Aufführungen limitiert worden, nachdem es Vorwürfe gab, die beiden Filme seien Plagiate von ausländischen Filmen. Guo Jingming 郭敬明, der Regisseur von *The Yin-Yang Master*, hatte sich noch am 31. Dezember für eine Reihe an Werken entschuldigt, welche er vor einigen Jahren gedreht bzw. geschrieben hatte und bei denen es ebenfalls solche Vorwürfe gab.

Im Dezember hatten bereits 111 bekannte Personen aus der Filmindustrie in einem offenen Brief dazu aufgefordert, das Shows aufhören sollten, Gäste einzuladen, denen Plagiarismus vorgeworfen wird. Das Thema und der Brief wurden millionenfach auf den sozialen Medien in China aufgerufen und diskutiert. Neben Guo Jingming richtete sich dieser Brief auch gegen den bekannten Produzenten und Drehbuchautor Yu Zheng 于正, der als Jurymitglied in der Show *I Am the Actor* (我就是演员 *Wǒ jiùshì yǎnyuán*) auftreten sollte, obwohl auch ihm Plagiarismus vorgeworfen wird. Tatsächlich wurde nach einer Entschuldigung von seiner Seite angekündigt, dass er kein Teil der Jury von *I Am the Actor* mehr sei.

Um für solche Fälle klarere Grenzen zu setzen, sollen im neuen Urheberrechtsgesetz „Filme“ und „filmähnliche Kategorien“ unter der geschützten Kategorie der „visuellen und Audio-Werke“ ergänzt werden, wobei auch Online-Medien wie Kurzfilme darunterfallen.

### Artikel von *Global Times*

++++ **NEWS** +++++ Guan Hu 管虎, der Regisseur des erfolgreichen Films *The Eight Hundred* (八百 *Bābǎi*) sitzt bereits an seinem nächsten Projekt, dem wieder einmal patriotischen Film *The Revolutionary*. +++++ Der Sequel-Film zum beliebten Anime *Demon Slayer* (鬼滅の刃 *Kimetsu no Yaiba*) ist der erfolgreichste Film aller Zeiten in Japan. +++++

Folgende interessante Dokumentationen über Ostasien laufen in den nächsten Wochen im Fernsehen:

Wann	Datum	Beginn	Ende	Sender	Titel	Teil	Jahr
Samstag	23.01.	00:45	01:35	Phoenix	Der Pazifikkrieg - Pearl Harbour	1 / 3	2020
Samstag	23.01.	01:15	02:25	Phoenix	Der Pazifikkrieg - Kampf um jede Insel	2 / 3	2020
Samstag	23.01.	02:25	03:15	Phoenix	Der Pazifikkrieg - Angriff auf Japan	3 / 3	2020
Montag	25.01.	09:30	10:15	ARD-alpha	Japan - Achtung Erdbeben	1 / 1	2011
Dienstag	26.01.	09:30	10:15	ARD-alpha	Japan - Kinder des Tsunamis	1 / 1	2011

Dienstag	26.01.	22:00	22:55	Arte	Geschehen, neu gesehen - Mao. Der vermeintliche Vater des modernen China	4 / 10	2017
Mittwoch	27.01.	02:10	02:55	ZDFneo	Marco Polo - Entdecker oder Lügner?	1 / 1	2015
Mittwoch	27.01.	19:40	20:15	Arte	Re: Flucht aus Hongkong - Ein neues Leben im britischen Exil	Laufende Serie	2020
Donnerstag	28.01.	10:35	11:20	BR	Seen auf dem Dach der Welt - Der Qinghai Hu in China	4 / 5	2011
Dienstag	02.02.	15:40	15:25	3sat	Grüne Insel im Taifun - Taiwan	1 von 1	2004
Dienstag	02.02.	16:00	16:50	Arte	Im Reich der Frauen - China - Die Mosuos	2 von 4	2019
Donnerstag	04.02.	10:35	11:20	BR	Seen auf dem Dach der Welt - Der Uvs Nuur in der Mongolei	5 von 5	2011
Donnerstag	04.02.	23:00	23:50	3sat	Einsame Herzen - Liebe und Sex in Japan	1 von 1	2019
Sonntag	07.02.	21:05	21:50	ARD-alpha	Jinju - Wandertheater in China	1 von 1	2018
Montag	08.02.	20:15	21:45	3sat	Fokus Japan - Unterwegs mit Patrick Rohr	1 von 1	2017

Liebe Grüße und bleibt gesund!

David

Wer sich die alten Newsletter nochmal durchlesen möchte, kann das [hier](#) tun.

---